



PFARRNACHRICHTEN ST.PAUL OB FERNDORF VON 13.09. BIS 31.12. 2024





**Liebe
Pfarrangehörige,**
die Ferien sind nun
vorbei, auch der
Urlaub. Man sagt,
es sei die schönste
Zeit des Jahres.
Vielleicht ja, weil
man ausspannen

kann, sich um nichts kümmern muss und in
fremde Länder reisen kann, wenn man will.

Auch ich war weg – aber ich war daheim.
Daheim in Polen. Und in dieser Zeit kamen
mir Gedanken, die ich mit euch teilen
möchte.

Wo ist für euch Heimat? Hier in Kärnten, bei
euren Lieben? Ist es ein Ort oder etwas das
jeder braucht? Wir erzählen sehr oft von
Orten, an denen wir einmal waren, wo wir
geboren wurden, wo wir vielleicht einmal
unsere Pension verbringen oder von
Sehnsuchtsorten, die wir gerne aufsuchen
würden....

Aber ist Heimat nicht mehr als ein Ort?

Heimat ist Vertrautheit, jener Platz, an dem
wir Schutz und Geborgenheit finden durch
Familie, Freunde, Bindungen verschiedenster
Art. In der Gewissheit, dass dort Menschen
sind, die es gut mit uns meinen, suchen wir
diese Heimat immer wieder auf.

Heimat finde ich in einer Gemeinschaft, wo
ich sein kann wie ich bin und wo ich mich

wohlfühle. Für mich ist auch Ferndorf Heimat
geworden. Natürlich freue ich mich, wenn
ich Mama, Papa und Geschwister
wiedersehe und mit ihnen sein kann. Aber
auch bei euch fühle ich Heimat, fühle ich
mich auf- und angenommen.

Heimat ist für mich auch die Verbindung zu
Gott. Mit ihm bin ich vertraut. Er weiß um
meine Sorgen und um meine Freuden. Mit
ihm kann ich alles teilen wie mit einem guten
Freund, mit einem Vater, mit einem Wesen,
das mich versteht. Ihm kann ich alles
anvertrauen ohne dafür beurteilt zu werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses
wunderbare Gefühl der Heimat und der
Heimatverbundenheit auch im neuen
Arbeitsjahr in unserer Pfarre verspüren und
gemeinsam wieder einiges bewegen
können.

**In diesem Sinne schön, wieder
daheim zu sein.**

Euer Pfarrer Karol Spinda

**DIGI
TECHNIK**
ELEKTROTECHNIK & -HANDEL-INSTALLATIONEN
SAT-EDV-REPARATUREN & STÖRUNGEN
9800 Spittal/Drau - www.digi-technik.at

IMPRESSUM: Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf,
Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt-Team
St. Paul 23, 9792 Ferndorf, Bürostunden: Mittwochs von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
Tel. 0676/87727159, Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf
E-Mail: stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at
Pfarrer Karol Spinda: Tel. 0676/87728611, E-Mail: karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at
Druck: druck at, Unsere Bankverbindung: RAIFFEISENBANK DRAUTAL FERNDORF,
AT92 3944 2000 0403 8030, BIC: RZKTAT2K442

E= Edith Heger F= Franz Wappis K= Pfarrer Spinda

E: Lieber Franz, zuerst vielen Dank, dass du Zeit für uns gefunden hast. Wie geht es dir?

F: Danke mir geht es gut. Der Glaube war immer Teil meines Lebens und hat mir auch in schweren Zeiten geholfen. Außerdem bin ich hier gut eingebunden in das Familienleben.

E: Ich kenne dich als sportlichen und engagierten Nachbarn.

F: Ich war immer sehr interessiert am Leben und offen für Neues. Schitourengehen, Schwimmen, Schneeschuhwandern waren und sind meine Leidenschaften.

K: Ich will dich heute aber zu deiner Zeit als Pfarrgemeinderat befragen. Welche Erinnerungen hast du daran?

F: Wie schon gesagt, hat der Glaube für mich einen hohen Stellenwert. Ich hatte 40 Jahre für die Kirche und im Sinne Gottes gearbeitet. Unter meiner Zeit waren etliche Pfarrer hier in Ferndorf – Pfarrer Wilfer, Mathias Gucher, Marko Lastro, Pfarrer Biedermann und Ferencic, Pfarrer Weyrer und Pater Sigi. Ich erlebte Pfarrfeste und kirchliche Hochfeste, war 27mal Begleiter für die Sternsinger und als Pfarrgemeinderat vor allem für die Außenarbeiten bei der Kirche zuständig.

E. Wer hat dich damals „angeworben“?

F: Das war mein Nachbar der Herr Zeber. Er, der Lois, der Pichler Peppi und ich – wir waren lange der „Putztrupp“. Ich habe die Stiege zum Chor hinauf betoniert, den Kirchenboden immer wieder renoviert, die Friedhofsmauer begradigt und war bei Pfarrer Gucher auch 10 Jahre im Finanzausschuss.

E: Ich glaube, du hast uns auch den Ernst Oberhuber als Mesner organisiert oder?

F. Ja genau, als der Froner Franz aufgehört hat, bin ich zum Ernst gegangen und hab ihn dazu gebracht.



E: Du hast dich auch dafür eingesetzt, dass wir immer einen Pfarrer haben.

F: Genau, wir sind sogar deshalb zum Bischof gefahren.

K: Woher nimmst du diese Liebe zur Gemeinschaft und deinem Engagement für uns alle?

F: Meine Mama war evangelisch, aber wir Buben sind alle katholisch getauft worden. Der liebe Gott und der Glaube an ihn haben mich mein ganzes Leben lang begleitet und sind mir sehr wichtig.

E: Was sagst du zur derzeitigen Situation in den Kirchen?

F: Ferndorf ist ein Industrieort, die Kirchgänger sind rar. Der Wohlstand macht auch vieles kaputt. Wenn es den Leuten gut geht, brauchen sie keinen Gott. Drum lernt ihn die Jugend auch nicht mehr kennen, weil die Eltern es nicht mehr für notwendig halten. Das ist schade. Kirche ist Kulturgut und sollte erhalten bleiben.

K: Was wünschst du dir für unsere Ortskirche?

F: Dass du Karol bei uns bleibst. Du bist so gut integriert und sehr beliebt bei den Leuten. Du hast viel Arbeit mit den 3 Pfarren und machst das sehr gut. Wir sollten überhaupt viel zufriedener sein. Uns geht es in Österreich so gut.

Wir dürfen bauen, wir dürfen alles sagen, wir haben eine wunderschöne Landschaft und jeder hat sein Einkommen. Wir müssen jeden Tag dankbar dafür sein.

E: Ich könnte es nicht besser sagen. Vielen Dank lieber Franz für diese gut durchdachten und wohl überlegten Worte. Ich wünsche dir von Herzen eine glückliche und gesunde Zeit im Kreise deiner Lieben. Vielen Dank für das Interview.

ÖKUMENISCHES PFARRFEST IN FERNDORF

Am 16. Juni fand unser ökumenisches Pfarrfest, diesmal bei der evangelischen Kirche, statt. Wir starteten mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst, musikalisch umrahmt von Hans Kofler und Barbara Salentinig.

Nach dem schönen Gottesdienst feierten wir vor der Kirche weiter. Bei köstlichen Grillspezialitäten, zubereitet von unserem super Grillmeister Peter Zambelli, hausgemachten Kuchen und Kaffee, bei Bier und Wein ließen wir es uns gut schmecken. Gegen eine kleine Spende konnte jeder Besucher, jede Besucherin einen Kreuzanhänger erwerben.

Großer Beliebtheit erfreute sich unsere Tombola. Unsere liebe Elsa und auch viele andere Frauen haben wirklich schöne Preise zusammengesammelt. Vielen lieben Dank. Katholische und evangelische Pfarrangehörige haben hervorragend zusammengearbeitet. Ein Lob dem gesamten Team.

Die Kinder konnten mit Hans trommeln, was ihnen sichtlich Spaß gemacht hat. Auch wurden wieder tolle Sachen gebastelt. Erstmals wurde das Pfarrfest von Werner Gritschacher musikalisch umrahmt. Vielen Dank dafür.

Wie immer hat auch heuer wieder Herr Schafferer die Tortenversteigerung durchgeführt und dabei für viel Unterhaltung gesorgt. Und wie auch jedes Jahr hat wieder die Familie Hartlieb die Torte ersteigert, die in alt bewährter Weise von Frau Gerda Moser gebacken wurde. Dankeschön.

Unser Dank gilt natürlich auch allen Besuchern und Besucherinnen, die damit unsere Pfarren unterstützen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, diesmal dann bei der katholischen Kirche.

für den Pfarrgemeinderat Waltraud Rasch



15. AUGUST 2024 – GROBER FRAUENTAG UND KRÄUTERWEIHE

Wie alle Jahre am 15. August Maria Himmelfahrt gibt es bei uns die Kräuterweihe. Heuer wurden der Gottesdienst und die Weihe von Herrn Werner Jörgl mit sehr schönen Texten und Gedanken durchgeführt. Der Kirchenchor begleitete mit Marienliedern die Feier. Am Ende wurden die geweihten Kräutersträußchen gegen eine Spende an die Kirchenbesucher weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön allen.

Anni Bittner



FLORIANIMESSE IN ST. JAKOB

*Freund und Helfer Florian,
wachsam, klug und unerschrocken,
nichts soll uns von Gottes Bahn
auf verkehrte Wege locken.
Lösch im Herzen und im Haus
alle bösen Funken aus.*

T: Peter Gerloff © beim Autor

Am Gedenktag des Hl. Florian in St. Jakob feierten wir gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden FF- Ferndorf und WK - Ferndorf einen Ökumenischen Wortgottesdienst (Florianimesse).

Wir sind froh, dass wir einen so unerschrockenen und mutigen Schutzpatron haben. Wir bedankten uns beim Heiligen Florian für seine Fürsprache und Unterstützung bei gefährlichen Einsätzen. Wir haben auch für die verstorbenen Feuerwehrleute gebetet und einen Kranz für sie niedergelegt. Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Auf die Fürsprache des Heiligen Florian wünsche ich allen meinen Feuerwehrkameraden Gottes reichen Segen und vor allem einwandfreie und sichere Einsätze.

Feuerwehrkurat Pfarrer Karol Spinda



FRONLEICHNAMSPROZESSION AM 30.MAI 2024

Fronleichnam wird immer an einem Donnerstag begangen, weil es in Verbindung mit dem Gründonnerstag steht, den Tag des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. Bei diesem Mahl wurde das Sakrament der Eucharistie eingesetzt, in dem die Katholiken die Gegenwart Christi in den Zeichen von Brot und Wein feiern. Diese Feier fand heuer auch in der Pfarre St. Paul statt. Geleitet von den Gläubigen, einer Abordnung der FF. Ferndorf, sowie der Werksmusik Ferndorf ging Pfarrer Karol Spinda unter den Himmel, mit der Monstranz zu den vier vorbereiteten Altären um zu beten und Fürbitte zu halten.

Im Anschluss gab es im Pfarrhof eine Agape, wo bei gemeinsamen Gesprächen auch Durst und Hunger gestillt wurden. Ein herzliches "Dankeschön" allen, die daran teilgenommen haben.



Ihr Werner Jörgl



Am Faschingsamstag fand auch heuer wieder der allseits bekannte und beliebte Ferndorfer Pfarrfasching statt. Zahlreiche Gäste begaben sich in den kleinen Gemeindesaal, um sich die Darbietung des Kirchenchores bzw. Pfarrgemeinderates anzuschauen. Diese ließen sich heuer wieder etwas ganz Besonderes einfallen. Zu altbekannten Seemannsklängen legten sie eine wirklich gute Tanzeinlage auf das Parkett. Unter der altbewährten Leitung von Frau Mag. Dagmar Poppornitsch bewegten sich die Damen und Herren im Seemannsschritt, um anschließend im Shantiechor unseren lieben Herrn Pfarrer zu „verehren“ – und das alles natürlich für einen guten Zweck. Diesmal stand die Renovierung des Daches vom Pfarrhof im Mittelpunkt. Das treue Publikum lohnte den Auftritt, indem es freudig applaudierte und anschließend bei Heringssalat und Bier, Kuchen und Kaffee fröhlich weiterfeierte. Herr Frühauf und seine liebenswerte junge Harmonikpartnerin verwöhnten uns wieder mit Musik und schließlich wurde noch eifrig getanzt. Die Maskenprämierung war ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung. Allen, die diese tolle Veranstaltung unterstützt haben ein herzliches Dankeschön. Wir warten schon gespannt auf das Motto im nächsten Jahr...

Edith Heger



Fahrzeugsegnung Christophorus Sonntag
Unter diesem Titel lud die Pfarre St. Paul ob Ferndorf am Sonntag den 28. Juli zur Fahrzeugsegnung in die Filialkirche Sankt Jakob ein.

Pfarrer Karol Spinda begrüßte Groß und Klein, welche der Einladung zur Fahrzeugweihe folgten. So konnte er auch einige Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferndorf begrüßen, welche mit 2 Fahrzeugen vor Ort waren.

Bei schönem Sommerwetter feierten wir die hl. Messe in der Kapelle St. Jakob mit anschließender Fahrzeugweihe, wo jeder bei seinem Fahrzeug auf den Segen durch den Herrn Pfarrer wartete.

Im Anschluss gab es eine Agape, welche durch das Pfarrhofteam reichlich gedeckt und betreut wurde.

Wir wünschen allen Autofahrern allzeit „Gute Fahrt“!

Christoph Martinz

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699

Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688

office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

TERMINE SEPTEMBER 2024

Fr.	13.09.	18.30 Uhr	Fatima-Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl	
So.	15.09.	9.00 Uhr	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Hl. Messe	Lektor: Hias Winkler
So.	22.09.	9.00 Uhr	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
Mi.	25.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	29.09.	9.00 Uhr	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS GEST.:KIRCHENCHOR Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner

TERMINE OKTOBER 2024

Mi.	02.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	06.10	08.30 Uhr 9.00 Uhr	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, ROSENKRANZ, BEICHTGELEGENHEIT Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi.	09.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	13.10.	9.00 Uhr	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KINDERMESSE, Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
So.	13.10.	18.30 Uhr	Fatima-Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl: Gestaltung: Pfarre Weißenstein	
So.	20.10.	10.00 Uhr	29. SONNTAG IM JK, FERNDORFER KIRCHTAG, ÖKUMENISCHER WORTGOTTESDIENST BEIM KRIEGERDENKMAL	Lektor: ZECHE
Mi.	23.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	27.10.	9.00 Uhr	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KIRCHENCHOR, Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
Mi.	30.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	

TERMINE NOVEMBER 2024

Fr.	1.11.	8.30 Uhr	ALLERHEILIGEN, Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfe	Lektorin: Margit Mörtl
Sa.	2.11.	9.00 Uhr	ALLERSELEN, Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung auf dem alten Friedhof	Lektor: Hias Winkler
So.	3.11.	9.00 Uhr	31. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
Mi.	6.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	10.11.	9.00 Uhr	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KINDERMESSE Hl. Messe	Lektor: Anna Bittner
Mi.	13.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	

So.	17.11.	9.00 Uhr	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
Mi.	20.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	24.11.	9.00 Uhr	CHRISTKÖNIGSONNTAG, KIRCHENCHOR, Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi.	27.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
TERMINE DEZEMBER 2024				
So.	1.12.	8.30 Uhr 9.00 Uhr	1. ADVENTSONNTAG, ROSENKRANZ, BEICHTGELEGENHEIT Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
Di.	3.12.	6.30 Uhr	Roratemesse	L: Margit Mörtl
Mi.	4.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	8.12.	9.00 Uhr	2. ADVENTSONNTAG, HOCHFEST DER JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA, KINDERMESSE Hl. Messe	Lektor: Hias Winkler
Di.	10.12.	6.30 Uhr	Roratemesse	L: Werner Jörgl
Mi.	11.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	15.12.	9.00 Uhr	3. ADVNETSONNTAG, GAUDETE Hl. Messe	Lektorin: Anni Bittner
Mi.	18.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
Fr.	20.12.	19.00 Uhr	ADVENTFEIER; MUSIK. GESTALTUNG MGV FERNDORF Messe in St. Jakob	Lektorin: Evelyn Hinteregger
So.	22.12.	9.00 Uhr	4. ADVENTSONNTAG, Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
Di.	24.12.	23.00 Uhr	HEILGER ABEND CHRISTMETTE, MUSIK. GESTALTUNG MGV- FERNDORF	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi.	25.12.	9.00 Uhr	CHRISTTAG Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
Do.	26.12.	9.00 Uhr	STEPHANITAG, Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörtl
So.	29.12.	9.00 Uhr	FEST DER HL. FAMILIE; KIRCHENCHOR Hl. Messe	Lektor: Hias Winkler
Di.	31.12.	17.00 Uhr	TOTENGEDENKEN DES JAHRES 2024 Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl